B e g r ü n d u n g

zur 14. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Brühl -Bauzonen- gem. § 2 Bundesbaugesetz mit den Festlegungen gem. § 9(1) 1a, 1b, 1e, (2) i.V. mit der 1. DVO zum BBauG § 4 i.V. mit § 1o3 BauO NW

Der Bebauungsplan -Bauzonen- wurde vom Regierungspräsidenten gem. § 11 Bundesbaugesetz mit Verfügung vom 12.11.1964 Az.- 34.3-3o-443/64 genehmigt und mit der Bekanntmachung am 18.12.1964 rechtsverbindlich.

Die 14. Änderung betrifft die Flurstücke 35, 188, 191, 217, 255, 256, 258 und 26o, Flur 16, Gemarkung Brühl und erfolgt aus städtebaulichen Gründen. Der geplante Bau einer Punkthauses an der Ecke Hubertusstraße und eines langgestreckten aufgelockerten Baukörpers an der Konrad-Adenauer - Straße soll die jeseits der KBE anschließende Bebauung für Brühl-Mitte II und Brühl-Mitte I in Art und Höhenentwicklung aufnehmen und den Straßenraum entlang der Konrad-Adenauer-Straße abschließen.
(Punkthaus bis zu 8 Geschossen und langgestreckter Baukörper bis zu 6 Geschossen statt bisher 2 Geschosse)

Diese Begründung ist gem. § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.196o (BGBl. I. S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt vom 23.6.1969 aufgestellt worden.

Brühl, den 1.12.1969
Der Bürgermeister

Ratsmitglied

Diese Begründung hat gem. § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.196o (BGBl. I. S. 341) in der Zeit vom 22.7.1969 bis 22.8.1969 öffentlich ausgelegen.

Brühl, den 1.12.1969
Im Namen des Rates der Stadt Brühl
Der Stadtdirektor

Im Auftrage
(Frank)
Ing. für Verm. Technik

Gesehen!
Köln, den 6. 1. 1970
Der Regierungspräsident
Im Auftrage: